

Partei zu heftigen Auftritten. Die Ermordung des Herzogs von Berry 1820 und die Wahlen ehemaliger Conventsmitglieder veranlaßte den König die gewährten Freiheiten zu beschränken. Karl X (1824—30) glich die Ansprüche der Emigranten durch eine Milliarde Fres. aus, führte die Jesuiten zurück und strebte offenkundig nach Absolutismus. Die unter Bourmont glücklich vollbrachte Eroberung Algiers (1830) ermutigte das Ministerium Polignac zur Erlassung der berüchtigten 3 Ordonnanzen (26. Juli. Auflösung der Kammern, Octroyirung eines neuen Wahlgesetzes, Suspension der Pressfreiheit). Am 28. Juli brach darüber in Paris der Aufstand aus, den die Truppen unter Marmont nicht niederzuschlagen vermochten. Eine provisorische Regierung ward eingesetzt, La Fayette trat wiederum an die Spitze der neu gebildeten Nationalgarde. Die königliche Familie wanderte nach England aus. Der begüterte Bürgerstand (Bourgeoisie) entschied für das Königtum. Louis Philippe von Orléans ward zum König gewählt und die Charte in liberalerem Sinn modificirt.

Der neue König hielt den Frieden nach außen aufrecht, suchte aber die See- und Kolonialmacht auszudehnen. Ein Streit mit England wurde durch die gemeinschaftliche Aufstellung einer Flotte zur Unterdrückung des Negerhandels an der Westküste von Afrika ausgeglichen. Die Besetzung der Marquesasinseln, das zu Gunsten der katholischen Missionäre über Tahiti (Königin Pomare) 1842 erzwungene Protektorat begründeten Frankreichs Einfluß in der Südsee. Der Eroberung Algiers leisteten die tapfern Kabystenämme lange Widerstand, bis der Emir Abd-el-Kader sich 1847 gefangen gab. Vgl. § 165.

§ 157. Holland und Belgien waren die ersten Länder, welche durch den von der Julirevolution ausgehenden Antrieb erschüttert wurden. Der Unterschied der Nationalität und des Glaubens und die Mitübernahme der holländischen Staatsschulden erzeugten in den südlichen Provinzen des 1815 vereinigten Königreichs trotz der Sorge für Industrie, Handel und Unterricht Haß gegen die Regierung. Am 25. August 1830 brach in Brüssel der Aufstand aus. Im Sept. führte Prinz Friedrich Truppen heran, mußte aber nach heftigem Straßenkampf sich zurückziehn. General Chassé räumte Antwerpen, bombardirte aber die Stadt von der Citadelle aus. Ein National-Congress sprach die Trennung Belgiens von Holland und die Entthronung des Hauses Oranien aus. Die Conferenz der Großmächte zu London gab ihre Zustimmung zur Wahl Leopolds von Sachsen-Koburg zum König der Belgier. Holland erklärte den Krieg, aber eine französische Armee kam zu Hülfe, und auch die Citadelle von Antwerpen mußte nach tapferer Gegenwehr (Dec. 1832) capituliren. Beide Staaten blieben fortan getrennt. Belgien entwickelte sich unter seiner freien Verfassung zu hoher Blüte der Industrie.